

Deutscher Reichstag.

120. Sitzung vom 28. November 1 Uhr. (Eigen-Bericht der „Saale-Zeitung“.)

Auf der Tagesordnung steht die Vorlesung der ersten Etats-Berichte.

Abg. D. Wahl (lin.). Mit den Ausführungen des Reichsanwalts betreffs des Verhältnisses zum Reichsgericht... (Text continues with details of the Reichsgericht's role and the speaker's views on its independence and the state's financial situation.)

Die Stellung der Regierung ist ja durch den Rücktritt des Fürsten Bismarck eine schwierige geworden. Er nahm in der deutschen Geschichte eine beispiellose Stellung ein... (Text discusses the political challenges following Bismarck's resignation and the government's position.)

Der mit dem Reichsanwalter Bismarck... (Text continues with the speaker's analysis of the government's actions and the Reichsgericht's role in the current political context.)

Unbedingt dagegen kann ich bezeugen... (Text expresses the speaker's strong opposition to certain government policies and the Reichsgericht's involvement.)

Können die Handelsverträge jetzt eingeleitet... (Text discusses the progress of trade agreements and the speaker's concerns about the government's handling of them.)

Abg. Webel (Zent.). An einem Punkte der Presse... (Text addresses the media's role in politics and the speaker's views on the Reichsgericht's independence.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's critique of the government's actions and the Reichsgericht's position.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text further elaborates on the speaker's concerns regarding the Reichsgericht and the government's policies.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's analysis of the political situation and the Reichsgericht's role.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text discusses the speaker's views on the Reichsgericht's independence and the government's actions.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's critique of the government's handling of the Reichsgericht.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text concludes the speaker's remarks on the Reichsgericht and the government's policies.)

Frieden und die Weltfriedensfrage zu erhalten... (Text discusses the speaker's views on international relations, peace, and the Reichsgericht's role in maintaining order.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's analysis of the political situation and the Reichsgericht's role.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text further elaborates on the speaker's concerns regarding the Reichsgericht and the government's policies.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's critique of the government's handling of the Reichsgericht.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text discusses the speaker's views on the Reichsgericht's independence and the government's actions.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's analysis of the political situation and the Reichsgericht's role.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text further elaborates on the speaker's concerns regarding the Reichsgericht and the government's policies.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's critique of the government's handling of the Reichsgericht.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text discusses the speaker's views on the Reichsgericht's independence and the government's actions.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's analysis of the political situation and the Reichsgericht's role.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text further elaborates on the speaker's concerns regarding the Reichsgericht and the government's policies.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text concludes the speaker's remarks on the Reichsgericht and the government's policies.)

Auch die anderen Staaten sind fleißig bemüht... (Text discusses the speaker's views on international relations, peace, and the Reichsgericht's role in maintaining order.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's analysis of the political situation and the Reichsgericht's role.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text further elaborates on the speaker's concerns regarding the Reichsgericht and the government's policies.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's critique of the government's handling of the Reichsgericht.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text discusses the speaker's views on the Reichsgericht's independence and the government's actions.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's analysis of the political situation and the Reichsgericht's role.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text further elaborates on the speaker's concerns regarding the Reichsgericht and the government's policies.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's critique of the government's handling of the Reichsgericht.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text discusses the speaker's views on the Reichsgericht's independence and the government's actions.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text continues with the speaker's analysis of the political situation and the Reichsgericht's role.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text further elaborates on the speaker's concerns regarding the Reichsgericht and the government's policies.)

Abg. Webel (Zent.). Ich habe die Abrede... (Text concludes the speaker's remarks on the Reichsgericht and the government's policies.)

Das was die größeren Privat-Geld-Institute bereits Reserven für jenen Termin ansammeln, ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen selbstverständlich. Die Tatsache wirkt auf der anderen Seite indes auf eine Beschränkung der Kreditverfügbarkeit hin. Letztere hat sich dadurch in den jüngsten Tagen vielfach zur Ausgleichung von Baize-Engagements genügt worden. Die anscheinend von verschiedenen Seiten in Aussicht genommenen Massnahmen gegen die im Börsen- und Depotverkehr vorhandenen Unzulänglichkeiten haben die Stimmung nur wenig beeinträchtigt, da man durch frühere ähnliche Vorstöße gewöhnt ist. Die Überzeugung ist, dass die einschneidenden Änderungen in der Gestaltung des Effektenhandels vorläufig nicht zeitigen werden. Die verschiedenen Meldungen über den Geldbedarf Preussens und des Deutschen Reiches und die damit im Zusammenhang stehende größere oder geringere Wahrscheinlichkeit einer baldigen Emission neuer Anleihen hielten den Verkehr in den heimischen Rentenpapieren unter Druck, die auswärtigen Rentenpapiere haben zumeist Kurs-erhöhungen aufzuweisen, in erster Linie, wie bereits erwähnt, die russischen. Im Anschluss hieran vollzog sich eine wesentliche Besserung der russischen Valuta, für welche im Prolongationsgeschäft bis zu 2 M. Depot gezahlt worden ist, nach Beendigung der Prämienrückzahlung trat jedoch ein erheblicher Kursrückgang russischer Wertpapiere ein. Die Bankkassen sind zum größeren Theile in den Kursen ohne wesentliche Änderungen geblieben, ein kleinerer Theil hat seinen Preisstand ein wenig aufbessern können. Auf dem Eisenbahnmarkt zeichnen sich die russischen und schweizerischen Werthe, namentlich Warschauer Wiener und Schweizer Centralbahn durch Festigkeit aus, dagegen lagen Mariburger, Ostpreussens und Franzosen matt, die beiden erstgenannten Papiere gaben anlässlich der Verschärfung der russischen Absperrungsregeln weiter nach. Die Kohlenmärkte bekundeten die Abnahme der russischen Festigkeit, weil der Streik der Grubenarbeiter in Nordfrankreich in den Absatz der westfälischen Kohlen günstig einwirkte. Die Aktien der Hüttenwerke begegneten bei unbedeutenden Kurs-schwankungen nur geringem Interesse, eine Ausnahme machten Bochumer Gusstahlwerke, die sich infolge ihrer ungenügenden Anleihe der wahrscheinlich mehr vollzogenen Absetzung des Savonner Werkes. Das Gros der übrigen Industriepapiere hat eine wesentlich bessere Haltung aufzuweisen als in den Vorwochen. Es notiren:

21. Nov. 23. Nov. 24. Nov. 25. Nov. 26. Nov. 27. Nov.
N. 3proz. D. Reichsanl. 83,60 87,75 83,60 83,75 83,60
5proz. Argent. Goldanl. 36,00 36,00 36,00 36,50 36,75
4 1/2proz. Portug. St.-Anl. 48,00 48,00 48,00 48,00 48,00
Russische Note 195,95 196,00 194,90 196,35 197,75 193,10
III. Orientanleihe 60,80 61,10 60,80 63,00 61,10
Ungarische Goldrente 87,80 88,10 87,80 87,80 88,40
Lübeck-Büchener 145,50 143,20 143,00 144,25 144,00
Mariburger 135,00 135,00 135,00 135,00 135,00
Ostpreuss. Südbahn 65,90 65,10 64,25 65,00 64,00
Franzosen 117,20 116,50 116,00 115,25 116,75 115,70
Lombarden 34,75 34,40 34,10 35,10 35,00
Gotthardbahn 131,50 131,50 130,00 130,25 131,80 130,60
Schweizer Centralbahn 137,00 136,50 137,00 137,75 142,25 140,60
Warschau-Wiener 195,50 195,70 195,00 197,00 198,50
Berl. Handels-Ges. 126,25 126,00 124,10 128,75 126,40 124,50
Darmstädter Bank 122,25 122,75 121,75 122,00 122,25 122,20
Deutsche Bank 140,75 142,00 140,75 141,50 142,10 142,00
Diskonto-Kommandit 165,10 165,90 165,25 165,25 166,20 166,50
Oester. Kreditaktien 144,00 144,25 144,25 145,50 144,90
Bochmer Gusstahl 135,00 135,00 135,00 135,00 135,00
Dortmunder Union 54,60 54,50 54,25 53,75 53,75 53,75
Gruener 135,50 137,00 136,50 136,50 137,00 137,00
Harpen Bergwerk 143,00 140,40 143,00 140,75 140,00 140,40
Hibernia Bergwerk 130,40 130,50 129,50 129,75 129,60 129,90
Laurahütte 105,00 105,75 103,90 104,00 103,25
Riesbeck Montanw. 173,50 172,50 172,00 172,00 172,00
Westeregen Alkali 68,00 69,50 71,00 72,00 72,90 71,50

Das lange erwartete russische Weizenanfuhrverbot ist am 20. d. veröffentlicht worden, es hat aber keineswegs denjenigen Eindruck auf unsere Getreidewörter ausgedrückt, der ihm seiner Natur nach unter normalen Verhältnissen zustanden werden müsste. Es hat eine preissteigende Wirkung nicht gehabt. Im Gegentheil. Weizen hat die Woche abwärts fast ununterbrochen rückläufige Bewegung 4-5 M. nachgeben müssen, weil die neueren statistischen Aufmachungen ergeben, dass in den ersten neun Monaten dieses Jahres bereits mehr Weizen über unsere Ostseegrenze eingeführt worden ist, als während des ganzen Vorjahres, dass somit der beachtenswerthen weiterer Import aus Russland auch beim Unterbleiben des Anfuhrverbotes nicht zu erwarten stand, um so weniger, da noch während der letzten Wochen bedeutende Weizenmengen aus Russland hier eingeführt sind. Im übrigen sind aus Indien sowie aus Nordamerika, wozu die Vorräthe beträchtlich zugenommen haben, so starke Offerten nach hier gelangt, dass der weitgehendsten Nachfrage hätte Genüge geleistet werden können. Es wurden indes größere Anstellungen in türkischem Weizen gemacht, die auf den Preisstand ziemlich erheblich drückten, da die Nachfrage seitens der Konsumenten noch immer sehr zurückhaltend ist, namentlich in Hinsicht auf die Preissteigerung. Der Preis der Herabsetzung der Einfuhrzölle, die Preissteigerung des Nachdem zu Anfang der Woche ein erheblicher Rückschlag eingetreten war, erfolgte anlässlich grösserer, von den königlichen Privatämtern gemachter Einkäufe, welche Roggen wie auch Weizen betrafen, eine kräftige Erholung, insbesondere der laufenden Sicht, welche fast unverändert schliesst. Der Preis für Frühjahrstermin mit nahezu 2 1/2 M. Verlust endete, während der Unterschied zwischen Roggen und Weizen hat sich zu Gunsten der erstere Frucht nennentlich etwas erweitert. Die Geschäftstätigkeit war in beiden Artikeln nur zeitweilig von grösserer Ausdehnung. Sehr gering war das Geschäft in Hafer, welcher in Rückwärtsrichtung der niedrigen Ausbeuten wegen nachgegeben hat und trotz einer nachträglichen kräftigen Erholung mit 1 1/2 M. Verlust per Frühjahr schliesst. Für Mais, welcher nur geringe Preisschwankungen erfahren hatte, fehlte alle spekulative Interesse. — Rüböl bekundete meist eine schwache Haltung, wenig die stattgehenden geringen Kümdigungen keine Aufnahmestufe hervorzu und vom Lager des mehrfach Ware angeboten wurde. — Im Spiritushandel fehlte alle Regsamkeit, da der Export weiter nachlassen hat. Die Zufuhren übersteigen in den meisten Fällen die vorhandenen Vorräthe, sodass ein neuer Preisrückgang eintreten musste. Vielfach scheint die kleine Zunahme der Bestände als Folge der gegenwärtigen Geschäftslage anzusehen. Der Preis für Lokwaare stellte sich am Schluss der Woche um 60 Pf. derjenige des Frühjahrstermin um 20 Pf. niedriger. Es notiren:

| | 21. Nov. | 23. Nov. | 24. Nov. | 25. Nov. | 27. Nov. |
|----------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Weizen per Dez.-Jan. | 215,00 | 229,50 | 229,50 | 231,25 | |
| „ „ April-Mai | 225,00 | 229,25 | 229,25 | 229,75 | |
| Roggen „ Nov. | 241,75 | 237,75 | 241,00 | 241,00 | |
| „ „ April-Mai | 232,00 | 232,00 | 232,00 | 232,00 | |
| Hafer „ Nov. | 168,75 | 168,75 | 168,75 | 168,75 | |
| „ „ April-Mai | 177,00 | 172,50 | 172,50 | 172,50 | |
| Mais „ April-Mai | 136,50 | 135,25 | 137,00 | 137,00 | |
| Rüböl „ Nov. | 62,10 | 61,70 | 61,90 | 61,90 | |
| „ „ April-Mai | 61,00 | 61,00 | 61,00 | 61,00 | |
| Spiritus „ Nov. | 53,00 | 52,50 | 52,50 | 52,50 | |
| „ „ April-Mai | 55,50 | 53,00 | 53,00 | 53,00 | |

Oele. Olsaaten. Fettwaaren.
• Berlin, 28. Nov. Rüböl per 100 kg mit Fass. Termine schwächer. Gek. 110° C. Kündigungspreis 61,1 M. loco mit Fass — loco ohne Fass —, Durchschnittspreis — M. per Dec. Monat 61-2 bez., per Nov.-Dez. — M. per Jan.-Febr. — M. per Febr.-März — M. per April-Mai 61 bez.
• Leipzig, 28. Nov. Rappi per 1000 kg netto — M. Rappucheln per 100 kg netto 191,00 bez. Rüböl per 1000 kg netto ohne Fass flüssiges 61,4 M. bez. u. Br. 61,00
• Breslau, 28. Nov. Rüböl per Nov. 61,00, per Nov.-Dez. — M. Hamburg, 28. Nov. Rüböl (averzollt) fest, loco 63.
• Stettin, 28. Nov. Rüböl fest, loco 63,00, per April-Mai 61,00.
• Bremen, 28. Nov. Schmalz, Fester, Wilcox 52, Pf. Armour 3 1/2, Pf. Rohs u. Brothers — Pf. Fairbanks 3 1/2, Pf. Kolin, 28. Nov. Schmalz, Fester, Wilcox 52, Pf. Armour 3 1/2, Pf. Rohs u. Brothers — Pf. Fairbanks 3 1/2, Pf. Kolin, 28. Nov. Kohlraps per Sept. 61, 1/30 Bd., 1/30 Br.
• Paris, 28. Nov. Rüböl (belegert) per Nov. 63,25, per Dez. 63,00, per Jan.-April 62,75, per März 62,50.
• New-York, 28. Nov. (Telegr.) Schmalz loco 6,47, do. (Rohs & Brothers) 6,90, Speck short clear Chicago 6,00, Pork Chicago per Dez. 5,45.
• Mehl.
• Berlin, 28. Nov. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine ruhiger. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis 115 110 26 228 38 71 321 59 489 500 96 638 572 751

11. Ziehung der 4. Klasse 185. städt. Preuss. Lotterie

Stellung vom 28. November 1891, Bernstadt.
Nur die Gewinne über 210 Mark hat den betreffenden Nummern:
(Die Gewinne)

| |
|---|
| 88 178 81 291 471 209 23 93 87 98 1150 01 235 8 40 |
| 477 93 262 749 953 93 507 35 23 57 50 514 20 617 87 8 40 |
| 3032 123 263 99 300 420 234 758 99 483 388 401 24 567 425 628 |
| 1150 4 6054 114 77 82 46 25 42 46 46 46 46 46 46 46 46 46 |
| 100 304 31 71 96 468 285 60 703 833 91 91 96 711 83 80 |
| 45 429 418 66 829 8 259 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 99 581 629 58 929 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 10068 120 324 37 414 549 621 848 37 95 915 33 11008 71 75 98 |
| 150 123 629 68 329 621 848 37 95 915 33 11008 71 75 98 |
| 71 5000 92 (3000) 702 18 39 5 (3000) 13049 92 301 3 39250 01 |
| 25 762 86 3000 14086 188 350 414 521 687 15165 635 673 707 |
| 833 37 60 940 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 1500 138 59 327 90 469 539 629 61 731 300 40 41 8 2 995 14028 |
| 97 807 605 585 765 767 910 909 36 501 10027 60 170 292 451 |
| 92 705 87 90 789 388 |
| 90002 97 116 93 272 427 (500) 511 45 621 52 835 51 919 (300) |
| 21070 228 (500) 49 36 364 49 49 42 26364 114 282 80 322 96 500 80 |
| 635 63 620 (500) 48 36 364 49 49 42 26364 114 282 80 322 96 500 80 |
| 926 97 24125 (1500) 228 (500) 49 36 364 49 49 42 26364 114 282 80 322 96 500 80 |
| 97 706 867 (3000) 600 92 663 711 (3000) 25 44 98 582 698 775 94 92 |
| 2003 143 11 73 252 59 315 435 54 511 55 628 759 519 3707 (90) 21 |
| 64 651 (300) 889 886 298 750 519 11 23 34 60 78 487 (5000) 551 73 |
| 74 974 11 739 801 942 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 30067 90 290 (300) 878 59 44 783 955 31034 49 33 233 411 629 |
| 800 940 63 82135 42 257 90 30416 67 437 358 655 711 86 97 805 |
| 600 940 63 82135 42 257 90 30416 67 437 358 655 711 86 97 805 |
| 439 515 65 65 99 14022 156 238 498 990 340 2 1500 154 30 94 |
| 45 429 418 66 829 8 259 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 68 817 97 958 386 365 372 489 67 38 40 168 510 653 92 37 327 67 |
| 81 90001 69 170 262 305 372 489 67 38 40 168 510 653 92 37 327 67 |
| 4006 63 144 289 440 36 55 515 738 38 50 92 32 61 38 321 59 20 |
| 59 95 655 839 58 14036 36 55 515 738 38 50 92 32 61 38 321 59 20 |
| 43 45 568 620 41 763 14022 156 238 498 990 340 2 1500 154 30 94 |
| 45 429 418 66 829 8 259 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 68 817 97 958 386 365 372 489 67 38 40 168 510 653 92 37 327 67 |
| 406 92 1078 389 483 616 10 12 32 61 73 71 838 43 73 (1500) 99 |
| 477 818 683 721 79 49051 163 26 36 1000 14 213 45 352 71 815 |
| 4001 1 329 432 328 15000 94 |
| 50021 30 492 504 (500) 733 47 51095 117 32 77 22 96 49 532 64 |
| 65 0 800 76 71 728 54 926 15000 1500 22 96 49 532 64 |
| 80 819 633 82011 45 163 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 42 233 43 448 72 821 81 84 955 151 321 500 99 92 99 1294 56119 |
| 35 205 311 79 81 803 18 71 745 830 300 92 99 99 57136 300 92 |
| 683 619 (300) 892 914 500 733 47 51095 117 32 77 22 96 49 532 64 |
| 683 619 (300) 892 914 500 733 47 51095 117 32 77 22 96 49 532 64 |
| 00017 33 175 213 87 634 187 6 500 81 01015 167 219 54 561 84 623 |
| 63 74 52 62374 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 |
| 733 57 63037 95 117 (500) 23 78 3 95 012 623 2 4044 1 21 324 |
| 34 654 729 92 91 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 31 11 32 61 73 252 59 315 435 54 511 55 628 759 519 3707 (90) 21 |
| 726 47 58 287 926 1413 65 136 618 316 62 (3000) 562 640 812 681212 |
| 34 654 729 92 91 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 70006 (500) 133 78 389 459 750 76 (1500) 309 20 (300) 912 (1500) 7 |
| 77 7011 66 226 18 32 390 408 995 851 71 70382 10 90 2 6 374 |
| 34 654 729 92 91 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 41 34 499 880 38 69 917 7409 110 348 319 97 694 707 300 92 |
| 46 502 (500) 99 978 72364 304 441 663 739 874 922 29 70400 7 |
| 34 654 729 92 91 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 30 (300) 40 (1500) 79032 175 215 (300) 253 41 (500) 8223 619 63 (300) |
| 70412 42 318 (3000) 600 912 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 80001 134 220 317 61 681 713 59 41 45 81008 (500) 175 99 70 |
| 425 80 560 188 (300) 621 394 621 48 74 545 (300) 67 821 67 |
| 92 123 629 68 329 621 848 37 95 915 33 11008 71 75 98 |
| 65257 300 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 915 1000 14 213 45 352 |
| 70 179 426 253 4 016 600 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 22 59 259 (500) 826 68 133 286 85 914 676 82 159 284 84 90 8000 95 |
| 65 617 30 657 (1500) 2478 869 68 |
| 90012 58 59 76 116 80 62 250 58 342 57 85 469 500 (500) 64 97 |
| 700 800 84 905 62 91 167 329 322 916 51 (3000) 75 611 77 815 845 |

11. Ziehung der 4. Klasse 185. städt. Preuss. Lotterie

Stellung vom 28. November 1891, Wilmannsitz.
Nur die Gewinne über 210 Mark hat den betreffenden Nummern:
(Die Gewinne)

| |
|--|
| 61 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 33 775 94 2049 38 236 97 797 805 910 9489 1011 354 353 499 537 |
| 63 74 52 62374 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 |
| 331 121 429 61 67 629 817 (300) 40 995 114 376 470 688 65 600 201 |
| 63 74 52 62374 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 |
| 440 43 685 492 116 (1500) 612 300 617 53 801 372 800 490 4123 |
| 221 35 629 729 56 52 72 154 61 62 38 9000 (300) 219 387 (3000) 427 |
| 59 7384 588 |
| 10213 88 499 (1500) 613 38 72 727 34 59 825 11205 83 308 24 |
| 705 121 429 61 67 629 817 (300) 40 995 114 376 470 688 65 600 201 |
| 121 429 61 67 629 817 (300) 40 995 114 376 470 688 65 600 201 |
| 190 322 434 590 (1500) 75 95 613 16 39 49 59 60 91 7 409 142 |
| 137 222 42 84 341 54 61 66 78 94 93 973 87 17095 185 256 444 |
| 63 74 52 62374 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 82274 |
| 131 57 252 374 143 74 95 91 42 |
| 20031 48 57 152 357 410 44 44 72 83 77 74 717 825 21029 |
| 92 123 629 68 329 621 848 37 95 915 33 11008 71 75 98 |
| 72 78 53 07 38 225 47 610 67 721 71 78 96 84 25408 52 |
| 134 67 327 624 714 20015 70 119 392 566 786 932 36094 01 |
| 129 5 629 624 (300) 120 11000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 87 916 24019 19 128 (3000) 417 552 (1500) 70 647 74 75 78 804 |
| 801 15 41 120 (500) 113 35 49 277 495 (5000) 502 47 65 78 787 81 |
| 30001 100 225 259 600 700 928 31018 247 84 309 696 723 71 |
| 34053 85 229 599 721 31 69 89 (1500) 814 4 35189 322 519 (3000) |
| 71 89 (500) 726 99 801 38 901 38 901 38 901 38 901 38 901 38 901 38 901 38 |
| 64 530 689 40 67 700 35 15000 495 515 625 915 1000 14 213 45 352 |
| 40092 112 297 393 68 403 29 515 633 11 62 954 96 41099 10 |
| 22 38 34 (500) 519 97 617 55 827 40 159 15 65 (300) 225 380 456 95 |
| 714 34 36 30 912 31 43051 90 297 301 63 630 733 655 (1500) 83 |
| 443 600 265 429 429 429 429 429 429 429 429 429 429 429 429 429 429 |
| 4152 637 26 720 13 82 889 4069 9 37 158 239 357 80 642 71 |
| 474016 149 41 69 219 388 429 234 694 77 707 8 9 98 381 2 011 38 |
| 82 48069 73 (500) 236 506 335 759 4010 69 113 398 450 82 375 |
| 317 41 000 |
| 20048 77 94 215 413 78 447 (1500) 595 643 185 (500) 7106 180 |
| 342 100 720 329 315 97 90 77 82 94 800 49 799 740 909 749 909 |
| 653 88 (1500) 811 91 914 7318 78 338 57 514 672 744 49 206 66 50 |
| 44 467 220 312 84 41 625 74 624 3 7503 89 817 271 388 456 45 |
| 406 74 75 706 43 74 706 43 74 706 43 74 706 43 74 706 43 74 706 43 74 |
| 3005 63 722 41 78020 61 340 630 38 763 (300) 716 (1500) 77 300 |
| 31 39 60 79 (300) 52 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 |
| 20045 97 177 297 40 91 433 91 433 91 433 91 433 91 433 91 433 91 433 |
| 255 93 365 445 511 944 (3000) 65 82000 195 298 389 470 550 927 140 |
| 64025 32 129 52 388 388 388 388 388 388 388 388 388 388 388 388 388 |
| 319 43 99 330 60 740 959 627 75 741 812 (1600) 88 958 69 78 4800 73 |
| 77 98 287 60 740 959 627 75 741 812 (1600) 88 958 69 78 4800 73 |
| 70 72 97 912 69 886 911 412 39 740 959 627 75 741 812 (1600) 88 958 69 |
| 80023 168 243 500 772 97 90 |
| 100084 238 438 500 774 97 90 |
| 91155 96 355 428 60 95 558 603 |

glungpreis — M. Durchschnittspreis — M. per diesen Monat 37,50
per Nov.-Dez.

